



**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
Baden-Württemberg**

📅 05.08.2016

WELTKATZENTAG

Weltkatzentag: Bündnis „Pro Katze“ finanziert Wettbewerb zum Katzenschutz für Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg

Landestierschutzbeauftragte Dr. Cornelia Jäger: „Damit soll der Einsatz der Kommunen für die tierschutzgerechte Eindämmung von Katzenleid honoriert werden.“

„Anlässlich des Weltkatzentages am 8. August soll ein Wettbewerb des Bündnisses „Pro Katze“ die Diskussion über einen nachhaltigen Umgang mit verwilderten Katzensgruppen beleben“, kündigte die Landesbeauftragte für Tierschutz, Dr. Cornelia Jäger, am 5. August in Stuttgart an und übernahm die Schirmherrschaft für diesen Wettbewerb. Mitmachen können Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg, die ein Gesamtkonzept zur nachhaltigen Eindämmung des Leidens freilebender Katzen inklusive der Vorbereitung einer Katzenschutzverordnung nach §13b Tierschutzgesetz vorlegen. Das Preisgeld in Höhe von 10.000 € umfasst die Kostenerstattung für Kastrationen, Kennzeichnung und Registrierung von sogenannten Streunerkatzen in den jeweiligen Brennpunkten der Gewinner-Kommunen.

„Baden-Württemberg hatte sich als erstes Bundesland dafür entschieden, die neuen tierschutzrechtlichen Möglichkeiten für eine Kennzeichnungs- und Registrierungspflicht oder ein Kastrationsgebot an die Städte und Gemeinden weiterzugeben, damit vor Ort die passenden Maßnahmen eingeleitet werden können. Jetzt ist es an der Zeit, die Städte und Gemeinden für ihren Einsatz zu würdigen und gleichzeitig in den Bemühungen zu unterstützen“, freute sich die Landestierschutzbeauftragte über den Wettbewerb.

Die Wettbewerbsdetaillien können der anhängenden [Ausschreibung](#) entnommen werden. Das Bündnis „Pro Katze“ ist ein seit 2011 bestehender Zusammenschluss der Tierschutzorganisationen TASSO e.V., VIER PFOTEN und Bund gegen Missbrauch der Tiere e.V. Im Rahmen der Bündnisarbeit wollen die Vereine auf die Folgen der unkontrollierten Vermehrung von Straßenkatzen aufmerksam machen und fordern gesetzliche Regelungen zur Kastration, Kennzeichnung und Registrierung von Hauskatzen mit Freigang. Darüber hinaus führt das Bündnis Kastrationsaktionen für Streunerkatzen durch und unterstützt Städte und Gemeinden bei der Umsetzung kommunaler Katzenschutzverordnungen.

Weitere Informationen zur Arbeit der Landesbeauftragten für Tierschutz gibt es unter <http://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unser-haus/die-landesbeauftragte-fuer-tierschutz/>.

 Beate Türk

Straßenplanung: Umwelt- und Naturschutz

Bei der Planung von Straßenbaumaßnahmen werden die vielfältigen Auswirkungen auf Menschen und Umwelt besonders berücksichtigt. Dazu sind vor und während der Planung von Straßen verschiedene Prüfungen notwendig, diese finden Sie auf folgender Seite.

ALLEEN

Prägende Bestandteile der Kulturlandschaft

Aufgrund ihrer hohen naturschutzfachlichen Bedeutung sind Alleeen an Verkehrsflächen und Wirtschaftswegen gesetzlich geschützt. Sie übernehmen eine Vielzahl von verkehrstechnischen, landschaftsgestaltenden und ökologischen Funktionen.

[↗ Mehr](#)

NATURSCHUTZ

Amphibien- wanderstrecken an Straßen

Eine Vielzahl von Amphibien fällt bei den alljährlichen Laichplatzwanderungen sowie den Rückwanderungen dem Straßenverkehr zum Opfer. Die Zerschneidung von Wander- strecken und Lebensraumverluste sind eine der Hauptgefährdungsursachen für die heimischen Lurcharten.

[↗ Mehr](#)

NATURSCHUTZ

Amphibien- wanderstrecken an Straßen

Eine Vielzahl von Amphibien fällt bei den alljährlichen Laichplatzwanderungen sowie den Rückwanderungen dem Straßenverkehr zum Opfer. Die Zerschneidung von Wander- strecken und Lebensraumverluste sind eine der Hauptgefährdungs- ursachen für die heimischen Lurcharten.

[↗ Mehr](#)